

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

### Produktidentifikator

**Handelsname / Stoffname:** Waschkraftverstärker flüssig/ Vorwaschspray

**Artikelnummer:** 967, 968

**Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendung von denen abgraten wird:**

### Verwendung des Stoffes/des Gemisches:

Waschkraftverstärker flüssig/ Vorwaschspray ist geeignet für alle waschbaren Textilien.

### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant

raasch Reinigungssysteme GmbH

Paschingerstraße 18a

A-4060 Linz-Leonding

Tel.: +43-(0)732-676300-0, Fax: +43-(0)732-676300-20, Email: office@raasch.at

### Auskunftgebender Bereich / Ansprechpartner

Ing. Hanspeter Scherzenlehner, Geschäftsführer

### Notrufnummern

raasch GmbH: +43-(0)732/676300-0 (während der normalen Öffnungszeiten)

Mobil: +43-(0)676-846 763 300

Vergiftungsinformationszentrale Wien: +43-(0)1-406 43 43

Waschkraftverstärker flüssig/ Vorwaschspray

## 2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemisches  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr:1272/2008, Anhang VII (Stoffe)  
Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Signalwörter: **Achtung**  
Gefahrenhinweise:

H315	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
H319	Schwere Augenschädigung/ -reizung, Kategorie 2

Sicherheitshinweise:

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten
P102	Darf nicht in den Hände von Kindern gelangen.
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:  
Gefahrenbezeichnung: Xi – reizend



R-Sätze:

R36/38	Reizt die Augen und die Haut
--------	------------------------------

S-Sätze:

S1	Unter Verschluss aufbewahren
S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S26	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S28	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser
S39	Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
S36	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen. (Wenn möglich Sicherheitsdatenblatt

Waschkraftverstärker flüssig/ Vorwaschspray

oder Etikett vorzeigen.) Mundhöhle ausspülen. Reichlich Wasser nachtrinken.

**Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Butyldiglykol, 3-Butoxy-2-propanol, Ethanol

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:	Nicht anwendbar.
vPvB:	Nicht anwendbar.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den geltenden Bestimmungen der Österr. Chemikalienverordnung und den aktuellen EU-Stofflisten und ist ergänzt durch Firmenangaben.

**3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

*Chemische Charakterisierung: Gemisch*

Stoff(e)	EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Gefahre n- Symbol	H-Sätze	Gehalt
Butylglycol	203-905-0	111-76-2	Xn	H302/H312/H332/ H315/H319	2,5-10%
Butyldiglycol	203-961-6	112-34-5	Xi	H319	2,5-10%
Ethanol	200-578-6	64-17-5	F	H225	<2,5%
N-Kokosacylderivate, Hydroxide, Innere Salze	263-058-8	61789-40-0	Xi,C,N	H318/H412	1,0-2,5%
Dodecylbenzolsulfonsäure	287-494-3	85536-14-7	C	H314/H302	2,5-10%
2,2'-Iminodiethanol	203-049-8	102-71-6	Xn, Xi	H315/H318	<2,5%
3-Butoxy-2-propanol	225-878-4	5131-66-8	Xi	H315/H319	<2,5%
Fettalkohol-Ethoxylat	500-213-3	68439-50-9	Xn, Xi, N	H302/H318/H400	2,5-10%
2-Propanol	200-661-7	67-63-0	F, Xi	H225/H319/H336	<2,5%

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:**

<5% nichionische Tenside, <5% amphotere Tenside, <5% anionische Tenside

(siehe auch Punkt 16)

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**Maßnahmen zur ersten Hilfe-Maßnahme**

**Nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage

**Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalte mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

**Nach Verschlucken:**

Waschkraftverstärker flüssig/ Vorwaschspray

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen. ( Wenn möglich Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.) Mundhöhle ausspülen. Reichlich Wasser nachtrinken.

**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: --**  
**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: --**

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### Löschmittel

**geeignet:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**ungeeignet:**

Wasser im Vollstrahl

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO)

**Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung:** umgebungsluftabhängiges Atemschutzgerät tragen

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit Flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille Tragen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Angaben zur Lagerstabilität:** --
- **Lagerklasse:** --
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** --

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

**Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

<b>Butyldiglycol CAS Nr: 112-34-5</b>	
MAK (Österreich)	Kurzzeitgrenzwert: 100 mg/m <sup>3</sup> , 15 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 100 mg/m <sup>3</sup> , 15 ml/m <sup>3</sup>

  

<b>Butylglycol CAS Nr: 111-76-2</b>	
MAK (Österreich)	Kurzzeitgrenzwert: 200 mg/m <sup>3</sup> , 40 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 98 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup>

  

<b>2-Propanol CAS Nr: 67-63-0</b>	
MAK (Österreich)	Kurzzeitgrenzwert: 2000 mg/m <sup>3</sup> , 800 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 500 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup>

  

<b>Ethanol CAS Nr: 64-17-5</b>	
MAK (Österreich)	Kurzzeitgrenzwert: 3800 mg/m <sup>3</sup> , 2000 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 1900 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup>

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen vermeiden.
- Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

**Atemschutz:**

- Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung: Atemfiltergerät
- Bei intensiver bzw. längerer Exposition: umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden

**Handschutz:**

- Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**Handschuhmaterial**

**Nitrilkautschuk/Naturalatex (NR:0,5mm), Butylkautschuk(Butyl:0,5mm)  
Fluorkautschuk(FKM:0,7mm)**

- Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

**Die genaue Angaben zur Lagerstabilität: xxx**

- Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EG

erstellt am: 26.09.2016  
überarbeitet am:  
gültig ab: 26.09.2016  
Version: 1.0  
Ersetzt Version: -



Waschkraftverstärker flüssig/ Vorwaschspray

Waschkraftverstärker flüssig/ Vorwaschspray

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
<b>Allgemeine Angaben:</b>	
<b>Aussehen:</b>	
<b>Form:</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe:</b>	farblos
<b>Geruch:</b>	charakteristisch
<b>pH-Wert (100g/l) bei 25°C:</b>	7-8 (DIN EN 1262)
<b>Zustandsänderung</b>	
<b>Schmelzpunkt / Schmelzbereich:</b>	nicht bestimmt
<b>Siedepunkt / Siedebereich:</b>	> 100 °C
<b>Flammpunkt:</b>	> 200 °C
<b>Zündtemperatur:</b>	nicht bestimmt
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	nicht bestimmt
<b>Selbstentzündlichkeit:</b>	nicht bestimmt
<b>Explosionsgefahr:</b>	das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
<b>Untere:</b>	nicht bestimmt
<b>Obere:</b>	nicht bestimmt
<b>Dampfdruck:</b>	nicht bestimmt
<b>Dichte bei 20°C:</b>	1,01 g/ml
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit</b>	
<b>Wasser:</b>	mit Wasser mischbar dünnflüssig
<b>Viskosität:</b>	
<b>Dynamisch:</b>	nicht bestimmt
<b>Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Reaktivität:**

**Chemische Stabilität:**

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Unverträgliche Materialien:** starke Oxidationsmittel

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Die thermische Zersetzung ist stark abhängig von den äußeren Bedingungen. Es bildet sich ein komplexes Gemisch aus Flüssigkeit und Gasen in der Luft, unter anderem Kohlenmonoxid und Kohlendioxid und anderen organischen Verbindungen wenn dieses Material verbrannt oder thermisch oder oxidativ abgebaut wird.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: 3-Butoxy-2-propanol		
Oral	LD50	3300 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 2000 mg/l (Rbt)

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: Butylglycol		
Oral	LD50	500-2000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	400-2000 mg/l (Rbt)
Inhalativ	LC50/4 h	2-20mg/l (Ratte)

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: Butyldiglycol		
Oral	LD50	2410 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 2764 mg/l (Rbt)

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: 2-Propanol		
Oral	LD50	5280 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	12800 mg/l (Rbt)
Inhalativ	LC50/4 h	72,6 mg/l (Ratte)

#### Primäre Reizwirkung:

##### an der Haut:

- Reizwirkung möglich - kennzeichnungspflichtig.
- Langanhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Hautentzündung (Dermatitis) führen.

**am Auge:** Reizwirkung möglich - kennzeichnungspflichtig.

**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Toxizität

**Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse 1 (*Selbsteinstufung*): schwach wassergefährdend; Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Veränderung führen

### Aquatische Toxizität:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.



Waschkraftverstärker flüssig/ Vorwaschspray

**Bioakkumulationspotenzial:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Mobilität im Boden**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

<b>PBT:</b>	Nicht anwendbar.
<b>vPvB:</b>	Nicht anwendbar.

**Andere schädliche Wirkungen:--**

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Verfahren der Abfallbehandlung**

**Behandlung verunreinigter Verpackungen:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Leere saubere Gebinde sind der Firma *raasch Reinigungssysteme GmbH* zu retournieren.

**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

**Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV):**

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen:--**

**Einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen:--**

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

kein Gefahrgut nach den geltenden Bestimmungen.

### 15. Rechtsvorschriften

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften:**

Verordnung (EG) Nr:1272/2008 (CLP/GHS)

Richtlinie RL 67/548/EWG(Stoffe) und 1999/45/EG (Zubereitung)

Verordnung 1907/2007/EG (REACH) sowie Nachträge,

Nachtrag: Verordnung 453/2010/EG (zu REACH),790/2009/EG und 286/2011/EG (zu GHS/CLP)

**Nationale Vorschriften:**

VbF: entfällt

Die Angaben über die MAK-Werte stammen aus der Bundesgrenzwertverordnung BGBl.Nr. 393/2002 i.d.g.F. und von Angaben von Vorlieferanten

**Kennzeichnung auf Verpackungen**

Die Zubereitung ist nach dem Chemikaliengesetz 1999 BGBl. I Nr. 53/1997 i.d.g.F. und der Chemikalienverordnung 1999 BGBl. II Nr. 81/2000 i.d.g.F als gefährlich eingestuft

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

**Weitere relevante Vorschriften:--**

Waschkraftverstärker flüssig/ Vorwaschspray

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gewährleistungsansprüche sind daraus nicht ableitbar. Mit der Neuausgabe von Sicherheitsdatenblättern verlieren ältere ihre Gültigkeit.

**Änderungen gegenüber der letzten Version: ---**

### **Abkürzungen und Akronyme:**

*ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)*

*RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)*

*IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods*

*IATA: International Air Transport Association*

*IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)*

*ICAO: International Civil Aviation Organization*

*ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)*

*GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals*

*EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances*

*CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)*

*LC50: Lethal concentration, 50 percent*

*LD50: Lethal dose, 50 percent*

### **Angaben zur Änderung des Sicherheitsdatenblattes:**

Neufassung des EG Sicherheitsdatenblattes gemäß Richtlinie EG/1907/2006

**Wortlaut der H-Sätze / R-Sätze / S-Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und/oder Sicherheitshinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird.**

Waschkraftverstärker flüssig/ Vorwaschspray

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H315	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
H319	Schwere Augenschädigung/ -reizung, Kategorie 2
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut
R34	Verursacht Verätzungen
R36	Reizt die Augen
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten
P102	Darf nicht in den Hände von Kindern gelangen.
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
S1	Unter Verschuß aufbewahren
S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S26	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S28	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser
S36	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
S39	Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen. (Wenn möglich Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.) Mundhöhle ausspülen. Reichlich Wasser nachtrinken.

**Schulungen für Arbeitnehmer:**

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit

**Ansprechpartner:** Ing. Hanspeter Scherzenlehner (Geschäftsführer)